

Die Glocken rufen uns zum Gebet.

<http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/Glocken/innen.html>

Nichts ist ewig, nichts in der Welt ist Gott.

Nichts in ihr kann die unendliche Sehnsucht stillen, die Gott in unser Herz gegeben hat.

Christen sind Menschen, die daheim noch Heimweh haben.

Franz Kamphaus (* 1932; Bischof em. von Limburg)

zu Beginn

Wahrer Gott, wir glauben Dir EIN 424

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-04-26/EG424_Wahrer_Gott_wir_glauben_Dir.html

1. Wah - rer Gott, wir glau - ben dir.
Du bist mit Gott - heit und Mensch - heit hier.
Du, der den Sa - tan und Tod ü - ber - wand,
der im Tri - umph aus dem Gra - be er - stand:
Preis dir, du Sie - ger auf Gol - ga - tha,
Sie - ger wie kei - ner! Hal - le - lu - ja.

2. Jesu, dir jauchzt alles zu: / Herr über Leben und Tod bist du. / In deinem Blute gereinigt von Schuld, / freun wir uns wieder der göttlichen Huld. / Gib, dass wir stets deine Wege gehn, / glorreich, wie du, aus dem Grab' erstehn.

Eröffnung

Im Namen des Vaters, der die Welt geschaffen hat.

Im Namen des Sohnes, der unser Bruder und Freund ist.

Im Namen des Geistes, der uns in der Liebe Gottes verbindet.

Kyrie

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-03-22/02_EG067_Kyrie.html

The image shows a musical score for a Kyrie. It consists of two staves. The first staff is in G major (one flat) and 2/4 time. It features a melody with two first endings. The lyrics under the first staff are: "Ky-ri-e, Ky-ri-e e - lei-son. Ky-ri-e,". The second staff continues the melody with a "Solo" section, marked with a fermata. The lyrics under the second staff are: "Ky-ri-e e - lei-son.".

Jesus Christus, Du machst uns bereit, dem Nächsten zu dienen.
Jesus Christus, Du erhältst in uns die Treue zu dir.
Jesus Christus, Du machst uns aufmerksam für deine Gegenwart in unserem Leben.

Wir beten

Herr Jesus Christus, Freund und Bruder aller Menschen, Du hast Dich der Kranken erbarmt und warst ihnen Arzt für Seele und Leib. Du trugst alle unsere Krankheiten bis in die Verlassenheit des Kreuzestodes. Durch Deine Wunden sind wir geheilt. Wir bitten Dich: Sei uns nahe in unseren Krankheiten. Bewahre uns vor Traurigkeit und Mutlosigkeit. Lass uns erkennen, dass Krankheit und Gebrechen durch Deine Nähe Sinn gewinnen können, ja, dass sie uns und anderen zum Segen werden können, wenn wir zu unseren Leiden in Deinem Namen Ja sagen und sie mit Deinem Leiden vereinen. Schenke uns Deine Gnade, damit wir Dir in gesunden und kranken Tagen in Zuversicht dienen.

Lesung

Apg 13,13-25

Lesung aus der Apostelgeschichte

Von Paphos fuhr Paulus mit seinen Begleitern ab und kam nach Perge in Pamphylien. Johannes aber trennte sich von ihnen und kehrte nach Jerusalem zurück. Sie selbst wanderten von Perge weiter und kamen nach Antiochia in Pisidien. Dort gingen sie am Sabbat in die Synagoge und setzten sich. Nach der Lesung aus dem Gesetz und den Propheten schickten die Synagogenvorsteher zu ihnen und ließen ihnen sagen: Brüder, wenn ihr ein Wort des Trostes für das Volk habt, so redet. Da stand Paulus auf, gab mit der Hand ein Zeichen und sagte: Ihr Israeliten und ihr Gottesfürchtigen, hört! Der Gott dieses Volkes Israel hat unsere Väter erwählt und das Volk in der Fremde erhöht, in Ägypten; er hat sie mit hoch erhobenem Arm von dort herausgeführt und fast vierzig Jahre durch die Wüste getragen. Sieben Völker hat er im Land Kanaan vernichtet und ihr Land ihnen zum Besitz gegeben, für etwa vierhundertfünfzig Jahre. Danach hat er ihnen Richter gegeben bis zum Propheten Samuel.

Dann verlangten sie einen König und Gott gab ihnen Saul, den Sohn des Kisch, einen Mann aus dem Stamm Benjamin, für vierzig Jahre. Nachdem er ihn verworfen hatte, erhob er David zu ihrem König, von dem er bezeugte: Ich habe David, den Sohn des Isai, als einen Mann nach meinem Herzen gefunden, der alles, was ich will, vollbringen wird.

Aus seinem Geschlecht hat Gott dem Volk Israel, der Verheißung gemäß, Jesus als Retter geschickt. Vor dessen Auftreten hat Johannes dem ganzen Volk Israel Umkehr und Taufe verkündigt. Als Johannes aber seinen Lauf vollendet hatte, sagte er: Ich bin nicht der, für den ihr mich haltet; aber seht, nach mir kommt einer, dem die Sandalen von den Füßen zu lösen ich nicht wert bin.

Soweit die Worte der Lesung.
Gott, dem Herrn sei Dank!

Halleluja

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-04-26/EG416_Wir_gehen_ins_gelobte_Land.html



1. Wir gehen ins gelobte Land - du lässt uns aus dem Tode auf - er - steh'n. Zu - sam - men geh'n wir Hand in Hand - du lässt uns aus dem Tode auf - er - steh'n.

Kehrvers
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - - ja, Hal - le - lu - - ja.

2. Wir sind dein Volk, das dir vertraut, du lässt... Wir waren stumm und singen laut, du lässt...

3. Wir waren Blinde und wir sehn, du lässt... Und die Gelähmten können gehn, du lässt...

4. Wir waren Knechte und sind frei, du lässt... Du führst uns aus der Sklaverei, du lässt...

5. Wir sind die Hand, mit der du heilst, du lässt... Wir sind das Brot, das du verteilst, du lässt...

6. Wir sind die Menschen, die du liebst, du lässt... Wir sind der Friede, den du gibst, du lässt...

Evangelium

Joh 13,16-20

Lesung aus dem Johannesevangelium

Nachdem Jesus den Jüngern die Füße gewaschen hatte, sprach er zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Der Sklave ist nicht größer als sein Herr und der Abgesandte ist nicht größer als der, der ihn gesandt hat. Selig seid ihr, wenn ihr das wisst und danach handelt. Ich sage das nicht von euch allen. Ich weiß wohl, welche ich erwählt habe, aber das Schriftwort muss sich erfüllen: Einer, der mein Brot aß, hat mich hintergangen. Ich sage es euch schon jetzt, ehe es geschieht, damit ihr, wenn es geschehen ist, glaubt: Ich bin es. Amen, amen, ich sage euch: Wer einen aufnimmt, den ich sende, nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat.

Soweit die Worte der Lesung.

Gott, dem Herrn, sei Dank!

Stille

Allgemeines Gebet / Fürbitten

Gott, unseren Vater, der uns tröstet in all unserer Not, rufen wir an:
Höre auf die Bitten deines Volkes.

- Für die Christinnen und Christen in islamischen Ländern Afrikas.
- Für die Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler in unserem Land.
- Für die Soldatinnen und Soldaten auf Auslandseinsätzen und ihre Familien.
- Für alle, deren Leben durch Gewalt und Not schwer bedrängt ist.
- STILLE für das persönliche Gebet
- Wir gedenken der Verstorbenen der Pandemie.

<https://cloud.dickten.info/s/SGFmt6EH37DkZH>

Vater unser

Gott führt sein Volk mit starker Hand. Voll Vertrauen dürfen wir uns an ihn wenden. So beten wir das Gebet Jesu:
Vater unser im Himmel ...

The image shows a three-system musical score for a hymn. Each system consists of a vocal line and a piano accompaniment line. The music is in common time (C) and features a simple, hymn-like melody. The lyrics are written below the vocal line.

Frie - den, Frie - den hin-ter - las - se ich
euch. Mei-nen Frie - den ge - be ich euch.
Eu - er Herz ver - za - ge nicht.

Dankgebet

Jesus, Dein Handeln an den Menschen war stets geprägt von Verständnis, Zuwendung und Liebe. Am Abend vor Deinem Leiden und Sterben lässt Du uns erahnen, wie Gott ist. In seinem Sohn geht er vor jedem Menschen auf die Knie, um ihm die Füße zu waschen. Wer sich in Deine Nachfolge stellt, der muss auch immer wieder auf die Knie gehen, um Dir ähnlich zu werden. Lehre uns, nicht nur in Worten, sondern auch in Taten, Gesten und Haltungen Deine Jüngerinnen und Jünger zu werden. Amen.

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-05-03/EST412_Das_ist_der_Tag_den_Gott_gemacht.html

1. Das ist der Tag, den Gott ge - macht, der
 Freud in al - le Welt ge - bracht. Es
 freu sich, was sich freu - en kann, denn
 Wun - der hat der Herr ge - tan.

2. Verklärt ist alles Leid der Welt, des Todes Dunkel ist erhellt. / Der Herr erstand in Gottes Macht, / hat neues Leben uns gebracht.

3. Wir sind getauft auf Christi Tod / und auferweckt mit ihm zu Gott. / Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, / ein Leben, das kein Tod entreißt.

4. Wir schauen auf zu Jesus Christ, / zu ihm, der unsre Hoffnung ist. / Wir sind die Glieder, er das Haupt; / erlöst ist, wer an Christus glaubt.

5. Nun singt dem Herrn das neue Lied, / in aller Welt ist Freud und Fried. / Es freu sich, was sich freuen kann, / denn Wunder hat der Herr getan.

Segen

Gott, Du segnest uns, dass wir sehen, was Du an uns getan hast, damit wir die Größe Deiner Liebe zu uns ermessen.
 Du segnest uns, dass wir unsere Schwächen sehen und die Würde erkennen, die Du uns geschenkt hast.
 Du segnest uns, dass wir die Kraft finden, Dir zu dienen, und darin unsere wahre Größe finden.
 So segne Du uns, Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
 Amen.

http://kirchenmusik.sankt-cyprian.de/2020-04-11_Ostersonntag/EG410_Er_ist_erstanden.html

1. Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja!
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert,
Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja!
all sei - ne Feind ge - fan - gen ge - führt.
Kehrvors
Lasst uns lob - sin - gen vor un - se - rem Gott,
der uns er - löst hat vom e - wi - gen Tod.
Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu - ja!
Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

2. Er war begraben drei Tage lang. / Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank; / denn die Gewalt des Tods ist zerstört; / selig ist, wer zu Jesus gehört. / Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

3. Der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht! / Ihr sucht Jesus, hier ist er nicht. / Sehet, das Grab ist leer, wo er lag: / Er ist erstanden, wie er gesagt.“ / Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

4. „Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, / darüber freu sich alles, was lebt. / Was Gott geboten, ist nun vollbracht, / Christ hat das Leben wiedergebracht.“ / Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

5. Er ist erstanden, hat uns befreit; / dafür sei Dank und Lob allezeit. / Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod, / Christus versöhnt uns mit unserm Gott. / Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, / der uns erlöst hat vom ewigen Tod. / Sünd ist vergeben, Halleluja! / Jesus bringt Leben, Halleluja!

Entlassung:

Gehet hin und bringt Frieden! Halleluja!
Preis und Dank sei unserm Gott! Halleluja!